



## Der Kampf gegen Korruption in Lateinamerika und Europa

### Midday Talk & Expert Table

15. Juni 2016

12:00 Uhr

GIGA German Institute of  
Global and Area Studies  
Hamburg

## Programm

*Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten*

12:00	<p>Begrüßung <b>Michael Anders</b> Leiter Regionalbüro Lübeck der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit</p> <p><b>Prof. Dr. Detlef Nolte</b> Direktor des GIGA Instituts für Lateinamerikastudien, Hamburg</p> <p><b>Podiumsdiskussion</b> <b>Nestor Fabio Baragli</b> Leiter des Planungsstabes der Antikorruptionsbeauftragten der Regierung im Ministerium für Justiz, Sicherheit und Menschenrechte, Argentinien</p> <p><b>Onyx Dornelles Lorenzoni</b> Bundesabgeordneter der „Democratas“ und Mitglied des gemischten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zum</p>	<p>Korruptionsskandal Petrobras, Brasilien <b>Antonio Gustavo Gomez</b> Generalstaatsanwalt der Provinz Tucuman, Argentinien</p> <p><b>Prof. Dr. Detlef Nolte</b> Direktor des GIGA Instituts für Lateinamerikastudien, Hamburg</p> <p><b>Christoph Schmitt</b> Hauptgeschäftsführer, Lateinamerika Verein e.V., Hamburg</p> <p>Moderation: <b>Dr. Heike Dörrenbächer</b> Leiterin Referat Lateinamerika/Subsahara Afrika Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit</p> <p><b>Get together</b> Im Anschluss laden wir Sie zum informellen Gespräch bei einem kleinen Imbiss ein.</p>
-------	--	--

## Vorgestellt

### **Nestor Fabio Baragli**

geb am 06.01.1967 in Buenos Aires, Beruf: Rechtsanwalt, derzeitige Position: seit Januar 2016 als Leiter des Planungsstabes der Antikorruptionsbeauftragten der Regierung im Ministerium für Justiz, Sicherheit und Menschenrechte tätig

### **Antonio Gustavo Gomez**

geb. am 22.03.1959 in Puerto Deseado, Provinz Santa Cruz. Beruf: Rechtsanwalt, seit 2001: Generalstaatsanwalt für die Provinzen Tucuman, Catamarca und Santiago del Estero. Er leitet zudem das Büro UFITCO (Büro für Wirtschaftsdelikte, Korruption und Schmuggel)

### **Onyx Dornelles Lorenzoni**

Der liberale Parlamentarier, Tierarzt und Buchautor trägt seit vielen Jahren in den Untersuchungskommissionen aktiv zur Aufdeckung der beiden bedeutendsten Korruptionsfälle Brasiliens „Correios/Mensalão“ (2004) und „Lava Jato/Petrobras“ (2015) bei.

## Zum Thema!

Korruption hat in einigen Staaten Lateinamerikas endemische Ausmaße angenommen und ist verantwortlich für Gewalt, Armut, Verlust des staatlichen Gewaltmonopols und der Zerstörung demokratischer Strukturen. Woran liegt es, dass Korruption in einigen Ländern ein so hohes Zerstörungspotential beinhaltet? Ist es eine kulturelle Frage oder gar ein kulturelles Erbe, mit dem die Länder belastet sind? Gibt es Handlungsmöglichkeiten, ein Umsteuern zu erreichen? Was hat Brasilien aus den Erfahrungen der WM gelernt? Welche Rolle spielt das Prinzip „compliance“ in den Unternehmen?

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem GIGA German Institute of Global and Area Studies sowie dem Lateinamerika Verein e. V. mit freundlicher Unterstützung durch das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Diskussion teilzunehmen und diese und weitergehende Fragestellungen mit unseren Experten zu diskutieren.

Kooperationspartner



## Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!



## Informationen und Kontakte

### Veranstaltungsort

GIGA German Institute of Global and Area Studies  
Neuer Jungfernstieg 21  
20354 Hamburg

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Regionalbüro Lübeck  
Fleischhauerstr. 33  
23552 Lübeck  
[www.luebeck.freiheit.org](http://www.luebeck.freiheit.org)

### Studienleitung

Sami Mokdad

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen](http://www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/zhuca](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/zhuca)  
oder über unseren zentralen Service

Email [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
Telefon 030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)  
Fax 030 69 08 81 02  
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

Die Arbeit des Büros Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist zertifiziert von "Weiterbildung Hamburg e.V.". Die Veranstaltungen sind u.a. aus Mitteln der Landeszentrale für pol. Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert



# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen](http://www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## Der Kampf gegen Korruption in Lateinamerika und Europa 15.06.2016, 12:00 Uhr, GIGA German Institute of Global and Area Studies, Hamburg

Begleitung

.....  
Name

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

.....  
E-Mail

Begleitung

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

.....  
Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.